

20. Oktober 2020

An Verbände  
aus dem Migrationsbereich  
und islamische Gemeinden  
in Rheinland-Pfalz

Sehr geehrte Herren und Damen,

in den vergangenen Tagen haben wir bundesweit und auch in Rheinland-Pfalz steigende Corona-Infektionszahlen beobachten müssen. Mit Sorge stellen wir fest, dass private Feiern und Familienfeste aktuell zu den "Treibern" des Infektionsgeschehens gehören.

Uns allen ist klar: Es kommt jetzt auf jeden Einzelnen an. Schon kleine Alltagsentscheidungen können den Unterschied machen, wenn Tausende Menschen sie treffen. Dabei geht es nicht nur um das Einhalten der Verordnungen, sondern darum, dass wir alle im Alltag immer wieder hinterfragen, wie wir uns so verhalten, dass wir uns und andere am besten schützen. Es geht darum, dass wir alle eigenverantwortlich, selbstdiszipliniert und vernünftig handeln.

Viele Migrant\*innenorganisationen und religiöse Verbände im Land haben dabei in den vergangenen Monaten eine wichtige Rolle gehabt. Sie haben die Vorsichtsmaßnahmen mit unterstützt und bekannt gemacht. Ich bin sicher, auch bei Ihnen sind immer wieder Nachfragen von den Mitgliedern eingegangen, wie sie sich in konkreten Fragen jetzt am besten verhalten. Für Ihren Beitrag, diesem Informationsbedürfnis nachzukommen, möchte ich mich herzlich bedanken.

Wir sind in den vergangenen Monaten in Rheinland-Pfalz gut durch die Krise gekommen, weil wir zusammengehalten haben. Nun stehen wir erneut vor einer

entscheidenden Phase: Wir müssen die aktuellen Infektionszahlen deutlich senken. Wir haben daher als Landesregierung in den vergangenen Tagen die Information der Bevölkerung nochmal verstärkt und werden dies auch in den bevorstehenden Wochen auf den unterschiedlichsten Wegen weiter tun

- Auf der Homepage [www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de) finden sich immer die aktuellsten Informationen, Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen und Antworten auf viele Fragen. Hier finden Sie auch Informationen zu unserem Warn- und Aktionsplan, mit dem wir lokal flexibel auf steigende Infektionszahlen reagieren können und damit einer Ausbreitung von COVID-19 frühzeitig entgegenwirken. Regionale Infektionsherde sollen nicht zu Einschränkungen im ganzen Land führen.
- Über unsere Social Media-Accounts informieren wir mit kurzen Bildern oder Filmen, die Sie gern auch auf Ihren Kanälen einbinden können.
- Regelmäßig informiert die Landesregierung in Pressekonferenzen über das aktuelle Geschehen. Diese können im Internet live verfolgt werden. Für eine bessere Barrierefreiheit erfolgt dabei eine Gebärdendolmetschung.
- Mehrsprachige Informationen zu Corona allgemein sind auf der Startseite des Integrationsministeriums ([www.mffjiv.rlp.de](http://www.mffjiv.rlp.de)) zu finden. Ganz aktuell werden wir in der kommenden Woche auch in einem türkischsprachigen Radiospot, den wir über Radio Metropol ausspielen werden, für die „AHA-Regeln“ („Abstand – Hygiene – Alltagsmaske“) werben

Ich möchte Sie bitten, in den kommenden Wochen auch Ihrerseits nochmal auf allen zur Verfügung stehenden Wegen zu appellieren, soziale Kontakte einzuschränken und die AHA-Regel „Abstand – Hygiene – Alltagsmaske“ einzuhalten. Auch bei Familienfeiern gilt: Nicht zu viele Gäste, ausreichend Abstand, Hygiene beachten. Wenige Menschen, die die Schutzmaßnahmen missachten, können viele Menschen gefährden. Deshalb ist jeder gebeten, kritisch abzuwägen, ob und in welchem Umfang private Feierlichkeiten notwendig und vertretbar sind. Spätestens ab einer Inzidenz von 35 Neuinfektionen soll eine Teilnehmerbegrenzung bei 25 Teilnehmern im öffentlichen Raum gelten. Für Feiern im privaten Raum spricht das Land Rheinland-Pfalz die dringende Empfehlung aus, in diesem Fall die Teilnehmerzahl auf 15 Personen zu begrenzen.

Gerne können Sie dazu auch die von uns erstellten Social-Media-Angebote verwenden. Wenn wir zusammenhalten und aufeinander achtgeben, können wir es schaffen, die Infektionszahlen wieder zu senken und gut in den Herbst und Winter zu gehen. Davon bin ich überzeugt. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Heide Dreyer